„Glück Auf“ schickt zwölf Teams ins Punkterennen

Tennisclub Kropfmühl stellt 70 Aktive von der Kreisklasse bis zur Bayernliga / Damen und Herren mit starken Neuzugängen

Kropfmühls „Mister Tennis“ hat schon wieder das Funkeln in seinen Augen. Er, der sportlich Verantwortliche im TC „Glück Auf“, gerät ins Schwärmen ob der bevorstehenden Saison. Denn: Der TC Kropfmühl geht mit zwölf Mannschaften in den Meden-Spielbetrieb 2014. Von der Jugend U8 bis zur U18 und im Erwachsenen-Bereich stürzen sich über 70 Klubmitglieder von der Kreisklasse bis hinauf zur Bayernliga in das Wettkampfgeschehen.

Die Herren I um Mannschaftsführer Michael Jellbauer starten mit einem Heimspiel am 1. Mai gegen den TC Kirchberg im Wald in die Bezirksklasse 2. Leider musste der Abgang der etatmäßigen Nr. 1, Pepa Marik, verkraftet werden. Doch im Gegenzug konnte mit Tomas Reisinger (CZE) ein Topspieler verpflichtet werden, der als neuer „Einser“ mit seinem druckvollen Grundlinienspiel das Spiel bereichern wird. Als weiterer Neuzugang unterstützt Sandplatzspezialist Oliver Remus (24) das Team. Zudem ruhen die Hoffnungen auf den altbewährten Kräften Petr Maros, Manuel Mörtlbauer, Michael Jellbauer und Stefan Jellbauer. Aber auch die Jugend will man verstärkt einsetzen. So konnte sich Johannes Knon bereits letztes Jahr bei den Herren etablieren.

Ebenfalls mit einem Heimspiel starten die Bayernliga-Damen in die Saison 2014: Am Sonntag, 11. Mai, ist Augsburg zu Gast. „Unser Ziel in diesem Jahr ist ein gesicherter Mittelfeldplatz. Nach dem Abstieg vor zwei Jahren und dem direkten Wiederaufstieg wollen wir heuer so schnell wie möglich den Klassenerhalt in trockene Tücher bringen“, sagte 1. Vorstand Konrad Irg. Die Chancen hierfür stehen nicht schlecht. Der Kader, mit dem das niederbayerische Tennis-Schwergewicht die Konkurrenz aufmischen will, ist fast identisch zur Vorsaison. Die Stützen konnten alle gehalten werden. Doch in diesem Sommer hat „Glück Auf“ noch ein weiteres Ass im Ärmel: Neuzugang Martina Hinterberger. Die 26-jährige Österreicherin, die letztes Jahr mit einer Ausnahme alle Spiele in der Landesliga an Nummer 1 gewann, wird das Team an Position 3 verstärken. Vorfreude auf die Tennissaison ist freilich auch bei Mannschaftsführerin Bettina Meusel zu spüren. Nach der schweren Verletzung im letztem Jahr will sie heuer wieder voll angreifen.

Routinier im Herren-Team: Petr Maros. – Foto: M. Jellbauer

Besonders stolz ist man im Verein auf Moritz Stöger, die aktuelle Nr. 1 der DTB-Jugendrangliste (U12). Der Youngster spielt bei den U18-Junioren in der Bezirksliga und kann schon zahlreiche Erfolge aufweisen. So konnte er heuer u.a. beim Europe-U12-Turnier der Kategorie 3 in Vänersborg (Schweden) seinen ersten internationalen Turniersieg erringen.

Ebenfalls auf Bezirksebene vertreten sind die Herren 50 (Bezirksklasse 2), die Damen II (Bezirksklasse 2), die Juniorinnen (Bezirksklasse I) und die Mädchen (Bezirksliga). Die Herren II um Mannschaftsführer Mike Luger schlagen in der Kreisklasse 1 auf. Ferner sind Bambini und Midcourt sowie zwei Kleinfeldteams gemeldet. – red